





**2.7 Fernsteuerbarkeit/ Ansteuerbarkeit für die Direktvermarktung**  
*(Bitte reichen Sie die vorgeschriebenen Nachweise ein)*

- Die Anlage ist fernsteuerbar durch den Direktvermarkter
- Die Anlage ist fernsteuerbar durch einen Dritten \_\_\_\_\_

**2.8 Technische Inbetriebsetzung durch den Anlagenerrichter (Elektroinstallateur)**

- Hiermit wird bestätigt, dass die Anlage mit den Daten der Anmeldung übereinstimmt. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 bzw. 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet.

**2.9 Inbetriebnahme der Anlage im Sinne § 3 Nr. 30 EEG**

Hiermit wird bestätigt, dass die Anlage im Sinne von § 3 (30) EEG am 

					2	0	2	
--	--	--	--	--	---	---	---	--

 mit folgenden Leistungen in Betrieb genommen wurde:

**Gesamt-Modulleistung (NEU):** \_\_\_\_\_ kW<sub>p</sub> *(im MaStR als Bruttoleistung und Installierte Leistung der EEG-Anlage bezeichnet)*

Hersteller der Module	Typ	Anzahl	Leistung/Modul
Hersteller der Module	Typ	Anzahl	Leistung/Modul

**max. Wechselrichter-Scheinleistung:** \_\_\_\_\_ kVA

**zugeordnete Wirkleistung des/der Wechselrichter:** \_\_\_\_\_ kW *(in der Regel die max. Wechselrichter-Scheinleistung in kW=kVA)*

Bitte beachten Sie, dass wir ab dem 01.02.2025 nur noch die ZEREZ-ID für Ihre installierten Wechselrichter (auch Umrichter genannt) anstelle des Einheitenzertifikats anfordern. Sollte Ihr Zertifikat im ZEREZ-Register nicht aufgeführt sein, so wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.zerez.net/faq>

**ZEREZ-ID des Einheitenzertifikates Ihres Umrichters:** \_\_\_\_\_ Anzahl

**ZEREZ-ID des Einheitenzertifikates Ihres Umrichters:** \_\_\_\_\_ Anzahl

**ZEREZ-ID des Zertifikats für den zentralen NA-Schutz:** \_\_\_\_\_ Anzahl  
*(bei > 30 kVA-Wechselrichterleistung):*

**Sollten weitere Modul- bzw. Wechselrichtertypen eingesetzt werden, führen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt auf.**

**2.10 Anlagenerweiterung**

Bei Anlagenerweiterung gemäß § 9 Abs. 3 EEG \*) erhöht sich die Gesamt-PV-Modulleistung auf \_\_\_\_\_ kW<sub>p</sub>.

Sofern es sich um eine Anlagenerweiterung hinter einem bereits vorhandenen Einspeisezähler handelt, der nicht fernauslesbar ist:

Ablesedatum der Zählerstände: (Tag, Monat, Jahr) \_\_\_\_\_

Hauptzähler, Zähler-Nr. \_\_\_\_\_ Zählerstände 1.8.0 \_\_\_\_\_ 2.8.0 \_\_\_\_\_

Erzeugungszähler (sofern vorhanden), Zähler-Nr. \_\_\_\_\_ Zählerstand \_\_\_\_\_

**Am vorgenannten Datum war die Anlage fest an dem für den dauerhaften Betrieb vorgesehenen Ort und dauerhaft mit dem für die Erzeugung von Wechselstrom erforderlichen Zubehör vollständig installiert.**

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Anlagenbetreibers

**Anlagenerrichter (Elektroinstallateur)** (Bitte registrieren Sie sich im Online-Installateur-Verzeichnis.)

\_\_\_\_\_  
 Firma

\_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner (Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort

**Hinweis:** Die Elektrofachkraft bestätigt mit der Unterschrift sowohl die Inbetriebnahme gemäß Ziffer 2.8 und Ziffer 2.89 als auch die Einhaltung der technischen Vorgaben gemäß § 9 Abs. 2 EEG.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Anlagenerrichters (Elektroinstallateur)